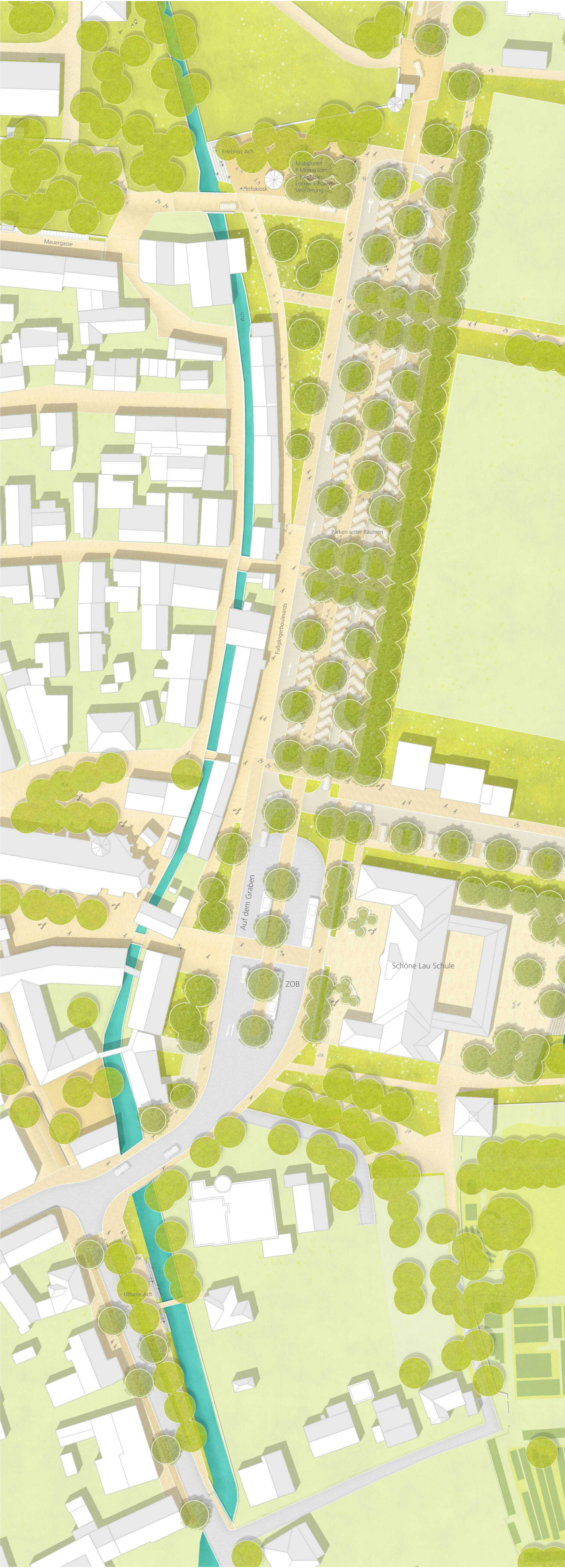
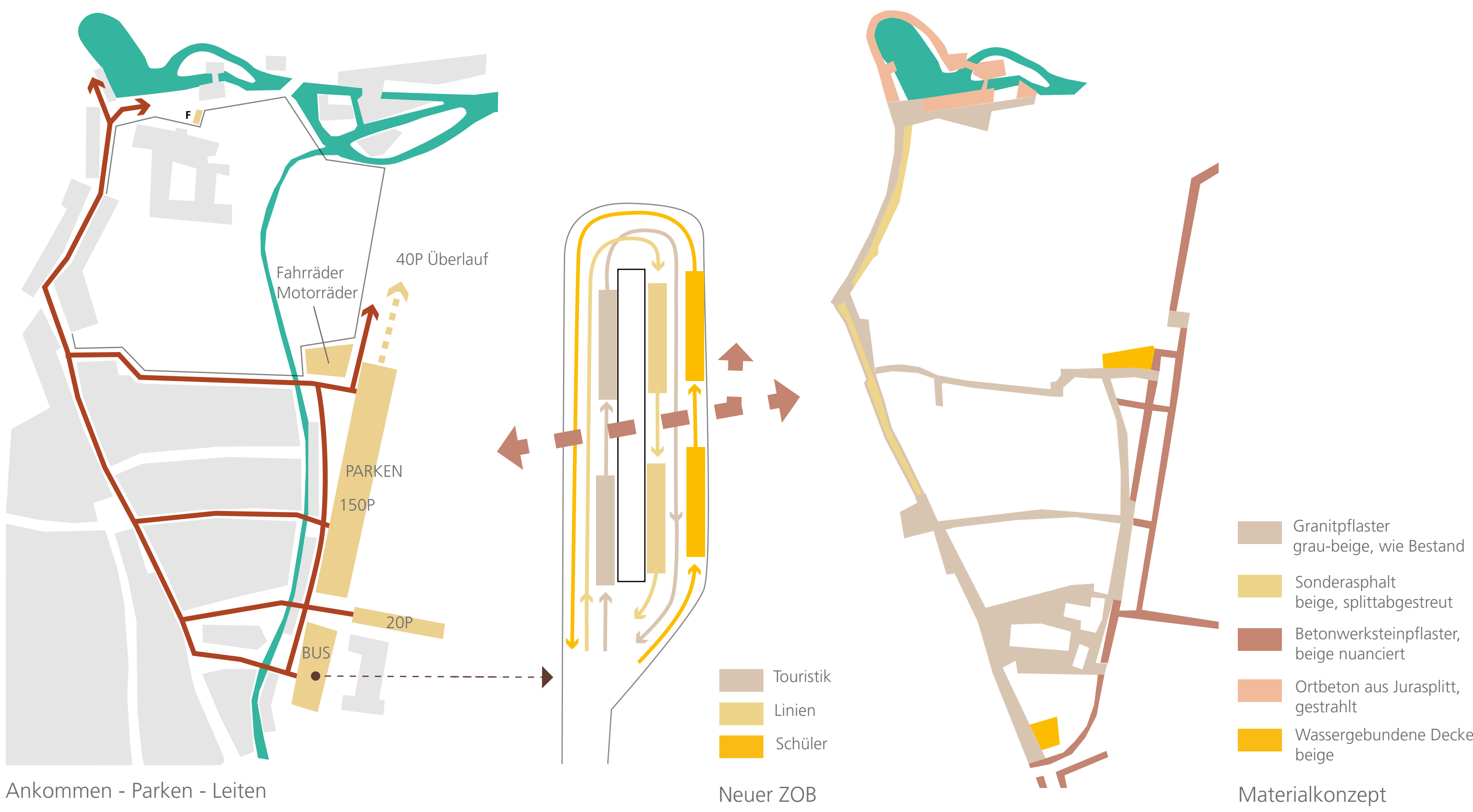
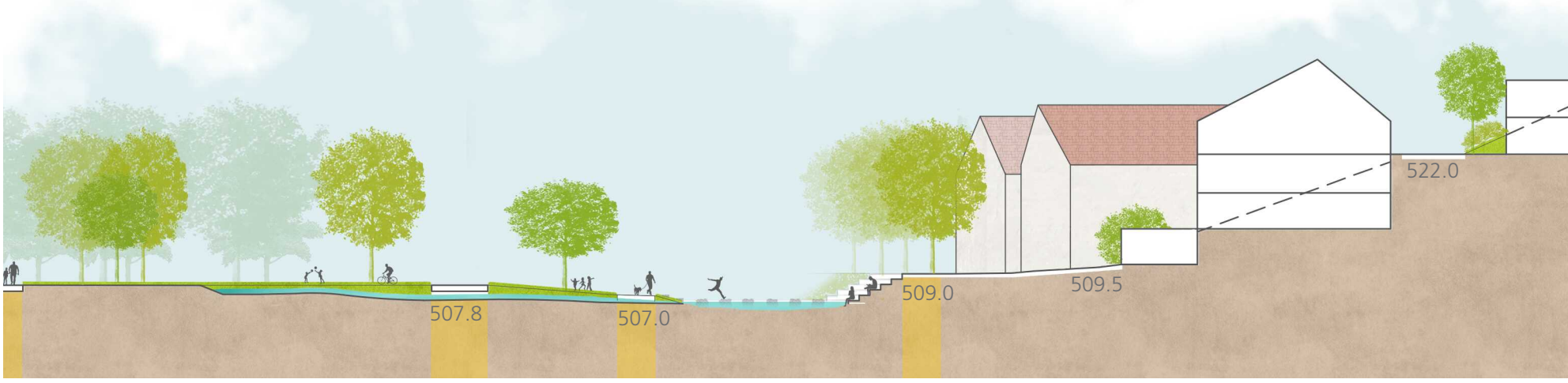




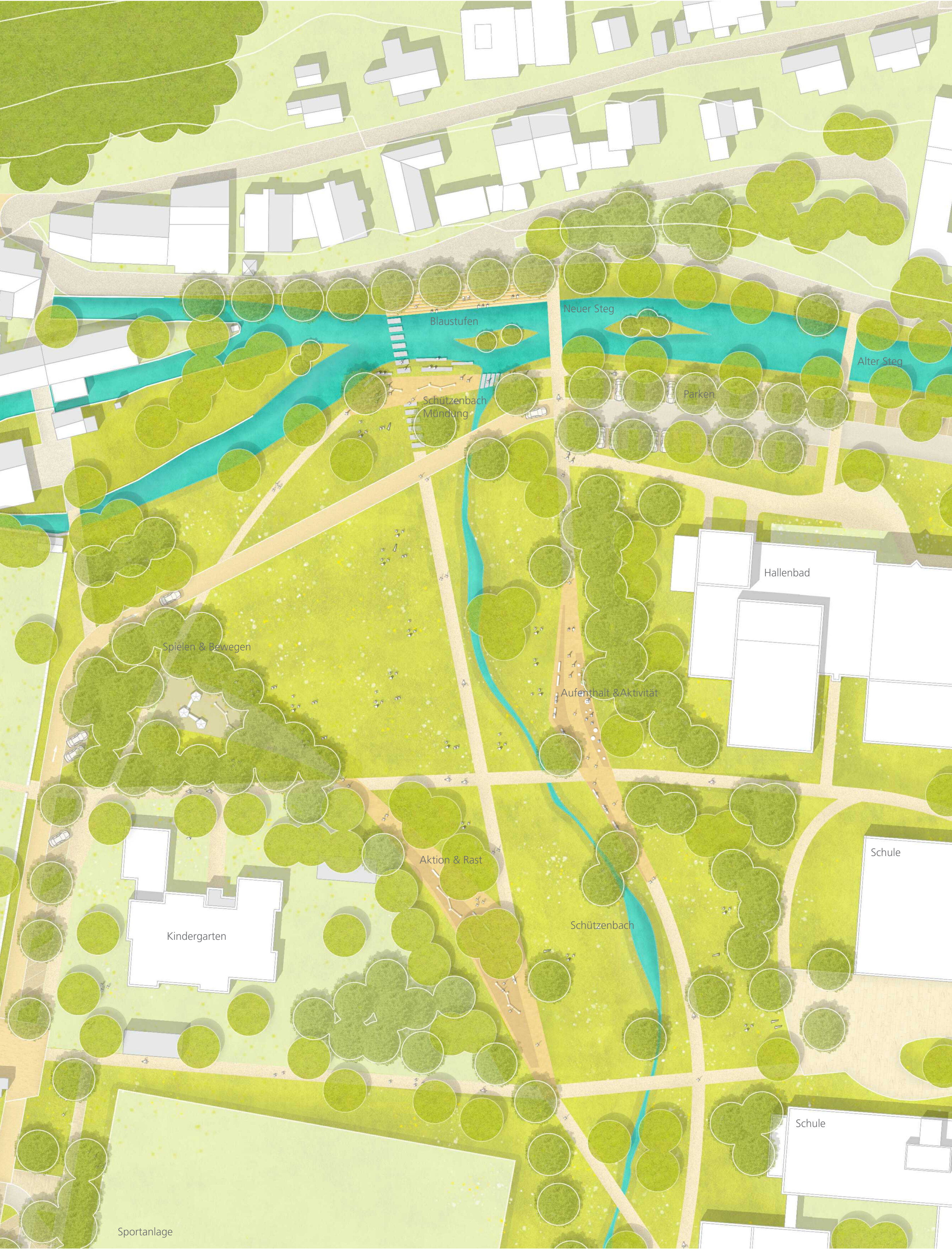
Planausschnitt Am Graben 1_500



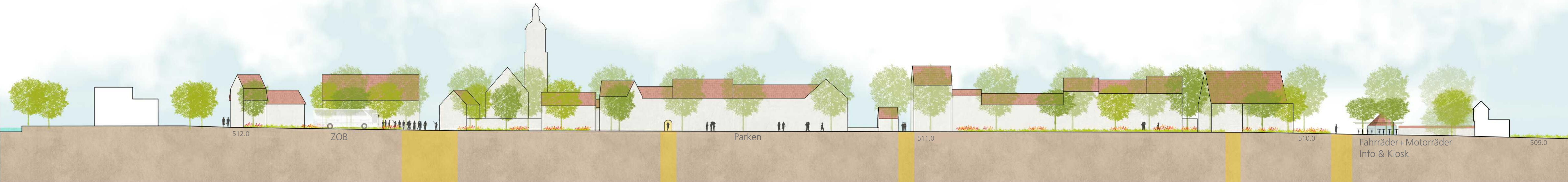
VERKEHR
Das Verkehrskonzept sieht vor, die Blautopfstraße durch Anbindung des Mühlweges und der Blaubergstraße mit einer zusätzlichen Brücke für Anliegerverkehr in Verlängerung des östlichen Doldenweges zu entlasten. Die Blautopfstraße im Bereich des Blautopfes selbst bleibt für Anliegerverkehr z. B. für Mühle, Forscher etc. in stark untergeordneter Bedeutung erhalten.
Die Straße „Auf dem Graben“ wird zum Ankunftsort und Mobilitätsdrehscheibe. Die bisherigen Stellplatzfelder auf der Ostseite der Altstadt und des dortigen Stadtmauerings werden zugunsten eines Fußgängerboulevards und Hervorhebung der historischen Gebäude aufgegeben. Stattdessen werden die Parkierungsanlagen östlich der Straße „Auf dem Graben“ vorgesehen. Dabei kann durch die Anordnung von Schrägstellplätzen direkt bei der Einfahrt geparkt werden und durch eine Ausfahrt über eine östliche Parkgasse versiegelte Erschließungsfläche minimiert werden. Im Bereich zwischen ZOB und Klosteranlage können somit ca. 170 Stellplätze untergebracht werden. Von dem nördlichen Ende der Stellplatzgassen wird bei Bedarf ein „Überlauf“ für Parkierungsanlagen westlich des Kindergartens oder nördlich des Schulareals für besondere Spitzenbelastungen ermöglicht.
Es wird vorgeschlagen, die Mauergerasse als Einbahnstraße in Richtung Osten auszuweisen, um im Bereich der Altstadt auftretende Überlastungen von Parkplatzsuchverkehr auf die Stellplatzanlagen Auf dem Graben ausleiten zu können.
Für Radfahrer und Motorradfahrer werden am nördlichen Ende der Straße „Auf dem Graben“ ausreichend Parkierungsflächen auch mit E-Bike-Ladestationen und Schließfachmöglichkeiten in sehr guter Nähe zum Blautopfareal vorgesehen.



Schnitt Stadtpark 1_500



Planausschnitt Stadtpark 1_500



Längsschnitt Am Graben 1_500